Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **273 (1994)**

PDF erstellt am: **11.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

drei Jahren nicht mehr gewählt werden konnte. Zwei Wechsel gab es im Obergericht. Die Sessel des altershalber zurückgetretenen Robert Alder und des verstorbenen Elmar Hürlimann nehmen Dorle Vallender, Trogen – sie gehört damit als erste Frau dem höchsten ausserrhodischen Gericht an – und Willi Würzer aus Wienacht ein. Kandidiert hatten auch Trudi Elmer aus Herisau und Jessica Kehl, Grub.

Arthur Loepfe neuer Stillstehender Landammann

An der Innerrhoder Landsgemeinde schwang nach dreimaligem Mehren zum neuen Stillstehenden Landammann der vom Frauenforum vorgeschlagene Arthur Loepfe obenaus. Auf der Strecke blieben Franz Bischofberger, Säckelmeister Charly Fässler, Josef Breitenmoser, Lorenz Koller und Emil Nisple. Aussergewöhnlich an diesen Wahlen war, dass einzig Fässler offiziell portiert wurde. Zum neuen Regierenden Landammann wurde zum zweiten Mal Ständerat Carlo Schmid gewählt. Unbestritten war die Wahl des Obereggers Ivo Bischofberger als Kantonsgerichtspräsident. Neu in dieses Gremium wurden Albert Dörig und Elisabeth Hautle-Koller abgeordnet; sie ist nach der 1992 gewählten Käthi Kamber die zweite Kantonsrichterin. Alle zehn Sachvorlagen nahmen die Abstimmungshürden: Ja sagte der Souverän zur Initiative zur Abschaffung der Velosteuer, zur Übertragung der Einbürgerungen an den Grossen Rat (in Zukunft wird nicht mehr die Landsgemeinde darüber entscheiden), zur Verfassungsänderung, die die Ausstattung der Gesetzessammlung mit negativer Rechtskraft erlaubt, zur Revision des EG/ZGB (Rekursentscheide der Regierung in Zivilsachen können neu ans Kantonsgericht weitergezogen werden); die revidierte Zivilprozessordnung sieht eine Erhöhung der Streitwertgrenzen vor, das revidierte Baugesetz ermöglicht